

Pool II: DAS MAGAZIN ALS INSTALLATIONSRAUM – Redaktionelles Arbeiten als kollektive Lernform (glV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm
Nummer und Typ	mae-mae-107.19H.002 / Moduldurchführung
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Janina Krepart. Eva Mackensen
Zeit	Mo 23. September 2019 bis Mo 9. Dezember 2019 / 15 - 17:30 Uhr
Ort	ZT 7.G01 Zeichnungssaal
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MAE-Studierende: keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende MA Art Education, glv
Lernziele / Kompetenzen	Die TeilnehmerInnen beforschen das epistemische Potential redaktionellen Arbeitens entlang von kollektiven Handlungen, die bei der Produktion von redaktionellen Inhalten und Medien – hier am Beispiel des Publikationsformats Magazin – zum Tragen kommen. Das Publikationsformat des Magazins wird im Seminar «räumlich» verstanden. Der MagazinRaum als Installationsraum wird dabei methodisch als experimenteller Möglichkeitsraum begriffen.
Inhalte	Ausgangsidee für das Seminar ist es, im Modus des redaktionellen Arbeitens einen «MagazinRaum» zu bespielen. Damit möchten wir einen experimentellen Prozess initiieren, der sich Herangehensweisen aus künstlerischer Produktion/Forschung einerseits, sowie redaktioneller Arbeit andererseits aneignet und diese zugleich hinterfragt. Angelehnt an das von George Bataille herausgegebene Avantgardemagazin «Documents» und das darin enthaltene «Kritische Wörterbuch» wollen wir zunächst eine Sammlung von Lemmata (Begriffe – Wörter – Zeichen) bearbeiten und eine zeitgenössische kritische Annäherung initiieren: Inwiefern werden mannigfaltige Vorstellungen und Bedeutungen durch ein einziges Lemma ausgelöst und lassen sich im späteren Moment auf dieses zurückführen? Diese Auseinandersetzung möchten wir nicht nur auf textlicher, sondern auf bildnerisch-installativer Ebene führen und in den MagazinRaum als Installationsraum übersetzen. Alle TeilnehmerInnen werden dafür im Verlauf des Seminars je einen eigenen künstlerischen Beitrag für den Magazinraum erstellen, der anschliessend von der Redaktionsgruppe in diesem Raum verortet wird. Im Rahmen einer Befragung der Potentiale redaktionellen Arbeitens als kollektive Lernform werden wir verschiedene Möglichkeiten erproben, die sich aus unterschiedlichen künstlerisch Herangehensweisen und redaktionellen Vorgehensweisen ergeben: Welches Wissen bzw. welche unterschiedlichen Erzählungen werden so durch die

	individuelle Bearbeitung der Lemmata erzeugt und welche durch die (künstlerische) Diskussion der Redaktionsgruppe?
	Die Ausschreibung richtet sich an Studierende mit Interesse an einer künstlerisch-räumlichen Auseinandersetzung und an der Arbeit mit Sprache und Text als Ausdrucksmittel und Material, sowie Interesse an der Beforschung von Organisationsformen kollektiven Lernens.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme
Termine	Einführung und Vorbereitung 23.9., 30.9., 7.10. Individuelle Recherche 14.10. Redaktionssitzung 1,2 und 3 21.10, 4.11, 18.11 Produktion 25.11, 2.12, 9.12 Am 11.11.2019 fällt die Veranstaltung aus.
Dauer	Mo, 23. September 2019 bis Mo 9. Dezember 2019 / 15:00 –17:30 Uhr Zeichnungssaal, 7.G01 Releaseveranstaltung am 10.1.20 im Rahmen des interdisziplinären Workshops «Raum/Proben. Ein installatives Magazin wird aufgeführt». Seminar und Workshop können zusammenhängend, aber auch einzeln und völlig unabhängig voneinander besucht werden.
Bemerkung	Im Basisprogramm Pool stehen in jedem Semester ca. 3 - 5 Pool-Kurse (à 1 oder 2 ECTS) zur Auswahl. Insgesamt sind 8 ECTS im Basisprogramm Pool zu erwerben.